

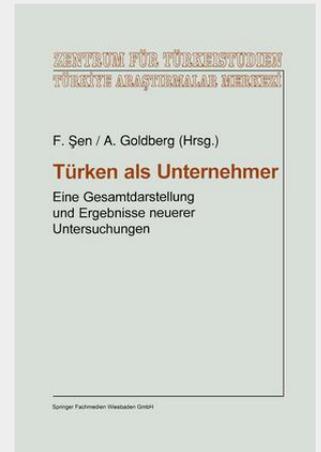
Sen

Türken als Unternehmer

Eine Gesamtdarstellung und Ergebnisse neuerer Untersuchungen

In diesem Jahr kann in Deutschland das 35jährige Jubiläum der türkischen Migration in die Bundesrepublik gefeiert werden; am 30. Oktober 1961 wurde das erste Anwerbeabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei unterzeichnet. Im Verlauf dieser Geschichte der türkischen Migration gewinnt der Begriff der 'Selbständigkeit' für die größte ausländische Bevölkerungsgruppe in Deutschland immer stärker an Bedeutung. Für den beruflichen Bereich rücken in diesem Zusammenhang die zunehmende Zahl türkischer Existenzgründer in den Vordergrund. Die Zusammenführung der folgenden vier Beiträge zu Teilaspekten der türkischen bzw. ausländischen Unternehmen und Existenzgründer soll einen Überblick zu dieser Thematik geben. Ausgehend von einer allgemeinen Betrachtung der türkischen Migranten in Deutschland (Faruk Şen) werden Problemstellungen und soziale Hintergründe für die Entwicklungen in der größten Ausländergruppe erörtert. Daran schließt sich ein Beitrag an, der theoretische Erklärungsansätze für das allgemeine Phänomen der ausländischen Unternehmensgründungen erörtert, und dadurch eine 'Verortung' der türkischen Selbständigen innerhalb verschiedener Nationalitäten anstrebt (Andreas Goldberg). In einem weiteren Beitrag werden praktische Problemstellungen der Existenzgründer beleuchtet, die innerhalb des Modellprojektes der Transfersstelle in Nordrhein-Westfalen behandelt werden (Gülay Kizdocak).

Springer Book Archives



49,99 €

46,72 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783663116653

Medium: Buch

ISBN: 978-3-663-11665-3

Verlag: VS Verlag für

Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: 23.08.2014

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1996

Serie: Studien und Arbeiten des
Zentrums für Türkeistudien

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 226 g

Seiten: 144

Format (B x H): 152 x 229 mm

